Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

erstellt am 13.10.2026 /ersetzt Version vom -

Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz notwendigen Ergänzungen angegeben. Für die vollständigen Angaben müssen die Angaben jedes Abschnitts in dem anschließenden EU-Sicherheitsdatenblattes gelesen werden!

Produktidentifikation:

Handelsname	TamTamVet
Verwendungszweck	Repellent für Pferde

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Pierre C. Frey AG
Köllikerstraße 32
5036 Oberentfelden
Switzerland
info@pierrecfrey.ch
Telefon: +41 62 7260007

Hersteller:

leovet Dr. Jacoby GmbH & Co. KG
Beim Eberacker 1
35633 Lahnau
info@leovet.de
Notfallauskunft (Mo-Fr 8.00- 16.00 Uhr): +49 6441 965927

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7

Handhabung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt
Lagerung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 8

Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK[1]	KZG[2]

[1] *Maximale Arbeitsplatz-Konzentration gemäß SUVA*
[2] *Kurzzeitgrenzwert gemäß SUVA*

Abschnitt 13

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt
070499 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt
070499 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung
15 01 06 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

(VVEA; SR 814.600)
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610)
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA; SR 814.610.1)

Abschnitt 15

Schweizer Vorschriften: Einschränkungen gemäss Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)
Besondere Kennzeichnungen gemäß Biozidprodukteverordnung (VBP, SR 813.12)

Deckblatt erstellt: 13.10.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung TamTamVet
Eindeutiger Rezepturidentifikator NG5V-1JTC-300Y-NG1Q (UFI-Code)
Artikelnr. (Verwender): 200111

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Bemerkung
Repellentien und Lockmittel
Das Produkt ist für den privaten Endverbraucher bestimmt.

Produktkategorien [PC]
PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller
leovet Dr. Jacoby GmbH & Co. KG
Beim Eberacker 1
Deutschland-35633 Lahnau
Telefon: +49 (0)6441 9659-0
Telefax: +49 (0)6441 9659-59
E-Mail: info@leovet.de
Auskunft gebender Bereich: Labor
Auskunft Telefon: +49 (0)6441 965927

1.4 Notrufnummer

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
+49 (0) 6441 96 59 0 (Mo-Fr.: 8:00 - 16:00Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren
Skin Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einstufungsverfahren
Berechnungsmethode.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Enthält Geraniol

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention
P261 Einatmen von Nebel vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Entsorgung:
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe (nicht anwendbar)

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Geraniol =5 %
CAS 106-24-1
EC 203-377-1
Skin Sens. 1, H317
ATE(oral): =3600 mg/kg
ATE(dermal): =5000 mg/kg

α-Cedrene >0,1 - <1 %
CAS 469-61-4
EC 207-418-4
Skin Irrit. 2, H315 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410
M-factor(acute): 1
M-factor(chronic): 1

Eucalyptus citriodora oil, hydrated, cyclized =3,6 %
CAS 1245629-80-4
Eye Irrit. 2, H319

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.
Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Sprühwasser. Schaum. Trockenlöschmittel. Löschpulver. ABC-Pulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO_2). Siliciumdioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Geeigneten Atemschutz verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Keine Daten verfügbar

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Kanalisation abdecken. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Keine Daten verfügbar

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen
Nach Eintrocknen ist der Rückstand:
Brennbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Geeignetes Material für Behälter:
Aluminium. Polyethylen. Polytetrafluorethylen (PTFE).

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung
Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:
Gestellbrille
Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Geeignetes Material:
NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchszeit: >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,35 mm

Bemerkung
Norm EN ISO 374-1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand
flüssig:

Farbe
weiß

Geruch
charakteristisch

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
untere Explosionsgrenze			nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)			nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur			nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt
pH-Wert	>5,3 - <6	Temperatur =20 °C	
Viskosität, kinematisch			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit			nicht bestimmt
Löslich (g/L) in			nicht bestimmt
Fettlöslichkeit			nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			nicht bestimmt
Dampfdruck			nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	>0,99 - <1,05 g/cm³	Temperatur =20 °C	
Relative Dampfdichte			nicht bestimmt
Partikeleigenschaften			nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität
Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche Hinweise
Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Zusätzliche Angaben
Toxikologische Daten liegen keine vor.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Humantoxikologische Daten
Keine Daten verfügbar

Nicht humantoxikologische Daten

Bemerkung
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Abschätzung/Einstufung
nicht bestimmt

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)

Bemerkung
nicht bestimmt

Akute inhalative Toxizität (Gas)

Bemerkung
nicht anwendbar

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Bemerkung
nicht relevant

Akute orale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung
nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Ergebnis / Bewertung
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Bemerkung
nicht bestimmt

Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Bemerkung
nicht bestimmt

Orale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Betroffene Organe:
nicht bestimmt

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Sonstige Angaben
nicht bestimmt

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Subakute dermale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Subakute inhalative Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Subchronische dermale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Subchronische inhalative Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Chronische orale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Chronische dermale Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

Chronische inhalative Toxizität

Bemerkung
nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.3 Klasse(n)	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben

Alle Verkehrsträger
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften
Sonstige EU-Vorschriften
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide

Phrase ID -1 Übersetzung (ISO-Code: de) nicht gefunden!!
Produktart 19: Repellentien und Lockmittel

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Änderungshinweise
* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Änderungen in folgenden Abschnitten: 8.2

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.